

Wochenrückblick KW 24-2022 - Die Märkte taumeln...



Ein wegbrechender US-Konsum, eine ausufernde Inflation und eine monetäre Vollbremsung sind zu viel für die Märkte, die jetzt stark angeschlagen wirken.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem Abtauchen der Aktienkurse folgt im Nachgang natürlich ein Überdenken der Unternehmensbewertung und der Unternehmensgewinne, die immer häufiger von Experten in Frage gestellt werden.

US-Inflation lässt Märkte crashen...!

Hohe Inflation und steigende Zinsen bleiben am Markt die dominierenden Themen und schüren bei Investoren die Angst vor einer Rezession. Auch die überraschend deutliche Zinserhöhung in der Schweiz hatte die Aktienmärkte belastet und ihren Teil zu den jüngsten Kursrückgängen beigetragen.

Mit 8,6 % lag die US-Inflationsrate im Mai deutlich über den Erwartungen. Die Wall Street rechnet schon im September mit einem weiteren Zinsschritt der Fed von mindestens 50-Basispunkten, möglicherweise sogar 75 Basispunkten.

Etwas Stabilisierung kam am Freitag, dem großen Verfallstag an den Terminbörsen, rein, als sich der DAX von den jüngsten Verkaufswellen etwas erholen konnte. Immerhin reichte das Plus für den deutschen Leitindex am Freitag für rund 0,7 %, was den Index auf einen Stand von 13.126 Punkte hievte. Auf Wochensicht konnte das Minus dadurch auf rund 4,6 % verringert werden. Allein seit dem Zwischenhoch vom Pfingstmontag summieren sich die Verluste für das deutsche Aktienbarometer auf über 10 %!

Lieferketten vor erneuten Problemen?!

Und schon wieder treffen von Seiten der Lieferketten schlechte Nachrichten ein. Nur etwa zwei Wochen, nachdem die chinesischen Behörden die strengen ‚Lockdown‘-Maßnahmen in Shanghai aufgehoben hatten, werden nun neue und darüber auch in Peking erneut harte Maßnahmen eingeführt.

Da...

Lesen Sie hier unseren kompletten Wochenrückblick mit vielen weiteren interessanten Informationen rund um das Thema Aktien und Rohstoffe: <https://www.wallstreet-online.de/nachricht/15598537-inflation-kurs-killer-wochenrueckblick-kw-24-2022-maerkte-taumeln>

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Quellen für Grafiken und Bilder: jeweilige Unternehmen und <https://stock.adobe.com/de/>

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamt-

depot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -.